

Merck–Banyu Lectureship Award für Jun Takaya

Diese Auszeichnung wird von den Merck Research Laboratories und der Banyu Life Science Foundation International finanziert und verwaltet und geht an japanische Forscher, die noch keine 40 Jahre alt sind, für Leistungen in der präparativen organischen Chemie. 2014 erhielt Jun Takaya (Tokyo Institute of Technology; Tokyo Tech) den Preis für seine Arbeiten zur Entwicklung multifunktionaler Liganden für Übergangsmetallkatalysatoren. Takaya promovierte 2004 bei Nobuharu Iwasawa am Tokyo Tech. Nach einem Postdoktorat bei John F. Hartwig an der Yale University kehrte er zu Iwasawa ans Tokyo Tech zurück und ist dort jetzt Associate Professor. Sein Forschungsinteresse gilt der Entwicklung neuer Übergangsmetallkomplexe und ihrer Verwendung in der Synthesechemie für neue Umsetzungen. In *Chemistry—A European Journal* hat er über die Erzeugung von Acylcobaltspezies^[1a] sowie über den Mechanismus der β -Wasserstoff-Eliminierung und Hydrometallierung an Palladium^[1b] berichtet.

Neue Mitglieder der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

Die Bayerische Akademie der Wissenschaften hat vor kurzem einige neue Mitglieder berufen, darunter **Matthias Rief** (Technische Universität München), der in dieser Rubrik vorgestellt wurde, als er in die Leopoldina gewählt worden war,^[2] und **Todd B. Marder** (Universität Würzburg). Marder studierte am Massachusetts Institute of Technology und promovierte 1981 bei M. Frederick Hawthorne an der University of California in Los Angeles. 1981–1983 war er Postdoc bei F. Gordon A. Stone an der University of Bristol und anschließend bis 1985 Gastwissenschaftler bei DuPont in Delaware. 1985 begann er an der University of Waterloo (Kanada) mit seiner unabhängigen Forschung, und 1997 übernahm er den Lehrstuhl für anorganische Chemie an der University of Durham (Großbritannien). 2012 wechselte er an die Universität Würzburg, an der er den Lehrstuhl für Anorganische Chemie innehat. Seine Forschungsschwerpunkte sind die Synthesechemie und die homogene Katalyse, einschließlich Synthese und Eigenschaften von metallorganischen, Metallobor-, Organobor- und organischen Verbindungen. Er hat in der *Angewandten Chemie* konjugierte Thienylborane vorgestellt^[3a] und in *Chemistry—A European Journal* Donor-(π -Linker)-Akzeptor-Triarylborverbindungen.^[3b]

Heinz Maier-Leibnitz-Preis

Mit diesem Preis, zu dem ein Preisgeld von 20000 € gehört, würdigt die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) herausragende Forschung von Nachwuchswissenschaftlern und will sie dabei unterstützen, ihre wissenschaftliche Laufbahn fortzuführen. Vor kurzem wurden zehn Nachwuchswissenschaftler als Preisträger 2015 bekannt gegeben, darunter **Pavel Levkin** (Karlsruher Institut für Technologie), der in dieser Rubrik vorgestellt wurde, als ihm der Ewald-Wicke-Preis verliehen worden war,^[4a] und der im letzten Jahr in *Advanced Materials* die durch UV-Licht ausgelöste Polymerisation behandelt hat.^[4b]

Kurz gemeldet

Zwei analytisch arbeitende Chemiker wurden kürzlich geehrt. **Günter Gauglitz** (Universität Tübingen) erhielt die Clemens-Winkler-Medaille der Fachgruppe Analytische Chemie der GDCh. Gauglitz wurde in dieser Rubrik vorgestellt, als ihm der Carl-Duisberg-Gedächtnispreis der GDCh verliehen worden war.^[5] **Detlef Günther** (ETH Zürich) wurde von der Österreichischen Gesellschaft für Analytische Chemie mit der Emich-Plakette ausgezeichnet. Günther wurde in dieser Rubrik vorgestellt, als er in die Leopoldina gewählt worden war.^[2] Er ist Coautor eines Kapitels im von Günter Gauglitz und David S. Moore herausgegebenen *Handbook of Spectroscopy* über Laserablations-Massenspektrometrie mit induktiv gekoppeltem Plasma.^[6]

- [1] a) I. Ooi, T. Sakurai, J. Takaya, N. Iwasawa, *Chem. Eur. J.* **2012**, *18*, 14618; b) J. Takaya, N. Iwasawa, *Chem. Eur. J.* **2014**, *20*, 11812.
 [2] *Angew. Chem. Int. Ed.* **2014**, *53*, 12671; *Angew. Chem.* **2014**, *126*, 12881.
 [3] a) X. Yin, J. Chen, R. A. Lalancette, T. B. Marder, F. Jäkle, *Angew. Chem. Int. Ed.* **2014**, *53*, 9761; *Angew. Chem.* **2014**, *126*, 9919; b) Z. Zhang, R. M. Edkins, J. Nitsch, K. Fücke, A. Eichhorn, A. Steffen, Y. Wang, T. B. Marder, *Chem. Eur. J.* **2015**, *21*, 177.
 [4] a) *Angew. Chem. Int. Ed.* **2014**, *53*, 9988; *Angew. Chem.* **2014**, *126*, 10148; b) X. Du, L. Li, J. Li, C. Yang, N. Frenkel, A. Welle, S. Heissler, A. Nefedov, M. Grunze, P. A. Levkin, *Adv. Mater.* **2014**, *26*, 8029.
 [5] *Angew. Chem. Int. Ed.* **2012**, *51*, 12929; *Angew. Chem.* **2012**, *124*, 13103.
 [6] „Laser Ablation Inductively Coupled Plasma Mass Spectrometry (LA-ICPMS)“: B. Hattendorf, D. Günther in *Handbook of Spectroscopy: Second, Enlarged Edition* (Hrsg.: G. Gauglitz, D. S. Moore), Wiley-VCH, Weinheim, **2014**.

Internationale Ausgabe: DOI: 10.1002/anie.201503263

Deutsche Ausgabe: DOI: 10.1002/ange.201503263

Vorgestellt ...



J. Takaya



M. Rief



T. B. Marder



P. Levkin



G. Gauglitz



D. Günther